

Trafo:agrar

**Editorial****01/2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. September 2018 hat die Koordinierungsstelle des **Verbundes Transformationsforschung agrar Niedersachsen** ihre Arbeit aufgenommen. Viele Veranstaltungen und Projekte mit unterschiedlichen Partnern wurden in dieser Zeit bereits geplant und erfolgreich umgesetzt.

Damit konnten wir zeigen: Das Agrarland Nummer 1 schaut in die Zukunft. In diesem Sinne ist der Verbund Transformationsforschung zu einem wichtigen Partner geworden. Mit unserem Forschungsverbund aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft demonstrieren wir Zusammenhalt und Zusammenarbeit mit dem Ziel einer innovations-orientierten, resilienten sowie ökologisch und sozial tragfähigen Entwicklung von agrarischen Intensivregionen.

Auf vielfachen Wunsch informieren wir Sie nun 1x / Quartal über die aktuellen Tätigkeiten des Verbunds aus den Bereichen Forschung, Wissenstransfer und Bildung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen
Das Team der Transformationsstelle Agrar

Projekte

ASP-Risikoampel

Neue Mitarbeiterin:

Dr. Maria Gellermann

Fortsetzung eines erfolgreichen Konzepts: Nach der 2018 mit Experten der Geflügelbranche, Wissenschaftlern und Behörden erstellten „AI-Risikoampel“ wird in einem aktuellen Projekt die **ASP-Risikoampel** entwickelt und am 23. Mai 2019 im Rahmen einer Fachtagung veröffentlicht. Schweinehaltende Landwirte können dann anonym und kostenlos ein Onlinetool abrufen, um ihr betriebsindividuelles Eintragsrisiko für ASP-Erreger auswerten zu lassen. Das individuell errechnete Ergebnis wird in bewährter Weise in Ampelform dargestellt. Die Erstellung der Fragen und die Bewertung der Risikofaktoren erfolgt im Rahmen einer Delphi-Studie, unter Mitwirkung eines bundesweiten Expertenpanels aus Forschung,



Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. Als fachlich-redaktionelle Leitung konnten wir Frau Dr. Maria Gellermann als Projektmanagerin für dieses Projekt gewinnen. Frau Dr. Gellermann ist Fachtierärztin für Schweine und unterstützt das Projekt mit ihrer Kompetenz im Bereich der Biosicherheit von schweinehaltenden Betrieben –und damit die so wichtige Risikovor-sorge vor ASP.

Ansprechpartnerin:

Dr. Maria Gellermann

maria.gellermann@uni-vechta.de



Kimaprojekt „TeRRIFICA“

Partizipation im Mittelpunkt

Der Klimawandel wird die Region in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. Geeignete Anpassungsstrategien sind daher notwendig. Wie diese gemeinschaftlich entwickelt und optimiert werden können, damit beschäftigt sich das H2020-Projekt **TeRRIFICA**.

In sechs Regionen Europas untersuchen die Projektpartner, unterschiedliche partizipative Optimierungsansätze. Eine der Pilotregionen ist die Region Oldenburger Münsterland.

In die Entwicklung der Anpassungsstrategien einbezogen werden sollen ganz ausdrücklich Menschen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie aus der Zivilgesellschaft.

TeRRIFICA wird von der EU im Rahmen von Horizon 2020 mit insgesamt rund 2 Millionen Euro für dreieinhalb Jahre gefördert. Lead-Partner ist der Wissenschaftsladen in Bonn. Für die Region Oldenburger Münsterland ist der Science Shop Vechta/Cloppenburg der Universität Vechta in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitswissenschaftler Prof. Marco Rieckmann und der Transformationsstelle Agrar am Projekt beteiligt.

Die Projektziele decken sich mit der Arbeit im Verbund, weil wichtige Handlungsempfehlungen für Anpassungen an den Klimawandel auch für die Agrarwirtschaft erarbeitet werden. Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.wilabonn.de/projekte/909-terrifica.html>.

Vom 04. bis zum 06. Februar wird in Bonn das Kick-Off-Treffen des Projekts stattfinden.

Ansprechpartner: Dr. Christian H. Meyer (christian.meyer@uni-vechta.de)

„SDGs to Business“

Nachhaltige Entwicklung für Innovationen nutzen

Ein weiteres internationales Projekt, das die „Transformationsstelle agrar“ bei der Beantragung unterstützt hat, ist ebenfalls zum 1. Januar gestartet. Im Erasmus+-Projekt „SDG-Lab“ werden sich die beteiligten Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft mit der Frage beschäftigen, wie die Sustainable Development Goals (Ziele der nachhaltigen Entwicklung, kurz: SDGs) in Unternehmensstrategien verankert werden können.

Unter der Federführung der Wirtschaftsuniversität Wien nehmen neben der Universität Vechta (Prof. Marco Rieckmann) auch die

Oldenburgische IHK sowie die Unternehmen Wiesenhof und Agravis als Partner am Projekt teil.

Am 17. und 18. Januar wird Wien das Kick-Off treffen stattfinden. Ein erstes Regionaltreffen ist für den 6. März geplant.

Ansprechpartner: Dr. Christian H. Meyer (christian.meyer@uni-vechta.de)



Veranstaltungen

Klimatagung „Auf dem Weg in die Heißzeit“

Einladung zu einer eintägigen Dialog-Fachtagung

Bereits heute wirkt sich der Klimawandel in verschiedenen Weltregionen auf Ernteerträge und Lebensmittelproduktion aus. Auch in Deutschland ist dieser Wandel zu beobachten. Der Sommer 2018 beispielsweise gehörte hier zu den heißesten und trockensten. Dies könnte ein Vorgeschmack sein, worauf sich Agrar- und Ernährungswirtschaft mittelfristig einzustellen hat, wenn solche Temperaturverhältnisse hier zur Regel werden.

Vor diesem Hintergrund laden die „Transformationsstelle agrar Niedersachsen“ und das Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland zu einer dialog-orientierten Fachveranstaltung ein.

Die Veranstaltung findet statt am:

Datum: 28.02.2019

**Ort: Hörsaal B1, Universität Vechta,
Driverstraße 22, 49377 Vechta**

Beginn: 9:00 Uhr (Registrierung)

Ende: 16:30 Uhr

Durch das Programm führt der unter anderem aus dem Morgenmagazin bekannte TV-Moderator und Meteorologe Donald Bäcker. Als Vortragende konnten renommierte Fachleute aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle/veranstaltung/en/duerre-2018-auf-dem-weg-in-die-heisszeit/>

Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Grabkowsky
(barbara.grabkowsky@uni-vechta.de)



Zukunftswerkstatt „TransFARMation“

Workshop mit KLJB am 1.2.2019

Die Themen Tierwohl, Digitalisierung und Umweltschutz werden zurzeit stark diskutiert. Sie werden den Strukturwandel auch in den kommenden Jahren beeinflussen.

Aber was bedeutet das für landwirtschaftliche Betriebe und die Familien? Wie sieht die Landwirtschaft in 10, 15 und 30 Jahren aus? Welche Betriebe überleben? Welche Nischen und Alternativen tun sich auf?

Dazu wird am 01.02.2019 ein Praxis-Wissenschafts-Workshop im Science Shop Vechta/Cloppenburg stattfinden. Nachwuchswissenschaftler*innen und Vertreter*innen von Umweltverbänden werden mit jungen

Landwirtinnen und Landwirten sowie mit Menschen aus der Region Ideen und Vorgehensweisen diskutieren, wie sich Betriebe für die Zukunft aufstellen können.

Ziel ist es, die Ideen zu konkreten Projekten weiterzuentwickeln. Im Rahmen eines „Real-labors“ sollen die Projekte dann auf Betrieben in der Region in die Praxis umgesetzt werden. Organisiert wird die Veranstaltung von der KLJB Landesverband Oldenburg und der Koordinierungsstelle.

Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Grabkowsky
(barbara.grabkowsky@uni-vechta.de)

Agrarwirtschaft in der Filterblase

Verzerren Soziale Medien unsere Wahrnehmung?



Das Internet hat unsere Kommunikations- und Informationskultur maßgeblich verändert. Wir haben jederzeit Zugriff auf unendlich viele Informationen. Und täglich kommen neue dazu. Ohne eine entsprechende Vorauswahl droht uns eine Informationsflut, die wir nicht oder nur kaum bewältigen können. Bislang haben unter anderem Journalistinnen und Journalisten eine entsprechende Filterfunktion übernommen. Doch die Rolle der klassischen Medien hat sich gewandelt. Heute übernehmen die Rechenprogramme von Google, Facebook, Twitter und Co. zunehmend die Auswahl für uns.

SAVE-THE-DATE:

22. März 2019: **Digitalisierung – Handlungsoptionen für den Mittelstand**, Hochschule Osnabrück. Anmeldung unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/osnabruecker-finanztag/>

Impressum:

Transformationsstelle agrar c/o Universität Vechta
Driverstraße 22
D - 49377 Vechta
Fon: +49. (0) 4441.15-0 - Fax: +49. (0) 4441.15-444

Die Universität Vechta ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Sie wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Burghart Schmidt.

Steuernummer: 6820100667 - Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 811339936

Inhaltlich verantwortlich: Dr.in Barbara Grabkowsky
E-Mail: barbara.grabkowsky@uni-vechta.de

Quellennachweise Fotos / Abbildungen:

- Foto S.1: R. Overberg, Foto S. 2: colorbox.de, Foto S. 3: pexels.com, Grafik S. 4: Fangmann

Vor diesem Hintergrund soll in einer eintägigen Veranstaltung beleuchtet werden, wie sich diese Veränderungen auf die Wahrnehmung der Landwirtschaft auswirken.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Datum: 28.03.2019

Ort: Kreishaus Vechta, Ravensberger Str. 20, 49377 Vechta

Beginn: 9:00 Uhr (Registrierung)

Ende ca. 16:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Anna Fangmann
(anna.fangmann@uni-vechta.de)

Gefördert durch:



SAVE-THE-DATE:

6. Juni 2019: **Zukunft Agrar Nordwest:**
2. Jahrestagung des Verbunds Transformationsforschung Agrar, Schloss Osnabrück